



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Ausblick Gemeindeversammlung schulenaadorf und Politische Gemeinde

Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 7. Dezember um 19.30 Uhr zur diesjährigen gemeinsamen Versammlung einzuladen. Die Botschaften der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde sind in einer gemeinsamen Broschüre zusammengefasst und wurden Ihnen fristgerecht zugestellt. Den Stimmrechtsausweis haben Sie mit separater Post erhalten. Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

Rückblick Abstimmung

Am 27. November genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die revidierte Gemeindeordnung mit rund 60 Prozent Ja-Stimmen. Die Inkraftsetzung erfolgt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Erfolgreicher Weiterbildungsabschluss

Nadja Aeschlimann, stellvertretende Leiterin Soziale Dienste, hat die Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren ihr ganz herzlich zum Erfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer täglichen Arbeit.

Neujahrsapéro

Nach zweijährigem Unterbruch freuen wir uns, Sie am 1. Januar 2023 zum Neujahrsapéro um 17 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum einzuladen. Der durch die Kommission Kultur, Freizeit und Sport organisierte Anlass wird von der Band «Night & Day» musikalisch umrahmt. Die Neujahrsansprache hält Gemeindepräsident Matthias Küng.

Ortsplanungsrevision

Am 25. September hat das Aadorfer Stimmvolk den revidierten Zonenplan und das neue Baureglement an der Urne genehmigt. Die gesamten Unterlagen wurden zur Genehmigung dem Departement für Bau und Umwelt eingereicht. Von den kantonalen Fachstellen ist die Rückmeldung eingegangen, dass mit der Genehmigung

Budget 2023 des Alterszentrums Aaheim

Das Budget 2023 des Alterszentrums Aaheim schliesst bei einem Ertrag von 9743580 Franken und einem Aufwand von 9954580 Franken mit einem Fehlbetrag von 211000 Franken ab.

Gerechnet wird mit einer Belegung in der Pension von durchschnittlich 98 Prozent.

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Normkostenbeiträge der stationären Pflege per 1. Januar 2023 angepasst. Die Berechnungen basieren auf den von den Pflegeheimen eingereichten Kosten- und Leistungsdaten aus dem Jahr 2021. Die Normkosten sind für das Jahr 2023 moderat erhöht worden, im Gegenzug ist der Zuschlag von drei Prozent für spezialisierte Angebote der Langzeitpflege (Demenz, zirka 104000 Franken) gestrichen worden. Ab 1. Dezember 2023 gilt ein neuer Leistungskatalog für die RAI-Einstufung. Der Selbstbehalt für die Bewohnenden ab Pflegestufe 2 beträgt, wie bis anhin, 23 Franken pro Tag. Die Betreuungstaxe wurde bei 34 Franken belassen. Auch die Tarife für zusätzliche Leistungen und persönliche Auslagen bleiben für das kommende Jahr unverändert. Eine Erhöhung der Pensionstaxen um 12 Franken pro Tag war leider unumgänglich. Die Begründung für diese markante Erhöhung, welche auch



in anderen Häusern erfolgt, ist vielschichtig, insbesondere: höhere Personalkosten, grosse Teuerung bei den Lebensmitteln, Preiserhöhungen von acht bis 15 Prozent bei Pflegematerialien, Hauswirtschaftsmaterialien, Reinigungsschemie, markante Mehrkosten im IT-Bereich, höhere Strompreise, höhere Heizkosten etc. Die Löhne basieren auf den Lohnempfehlungen von Curaviva Thurgau. Das Budget rechnet mit einer Lohnerhöhung von 2.0 Prozent (ein

Prozent generell, ein Prozent individuell). Geplant sind 87.05 Vollzeitstellen bei einem Personalbestand von zirka 125 Mitarbeitenden. Die Abschreibungen schlagen mit 827400 Franken zu Buche.

Das Budget der Alterssiedlung sieht bei Erträgen von 238500 Franken und Aufwendungen von 236800 Franken einen Ertragsüberschuss von 1700 Franken vor.

Die Investitionsrechnung des Alterszentrums Aaheim weist eine Summe

von 988600 Franken auf. Davon entfallen 70000 Franken auf den Ersatz des 45-jährigen Hauptelektroverters, 145000 Franken auf die Wohnerverweiterung der Terrasse WG 1, 135000 Franken auf die Erneuerung des IT-Netzwerkes und des WLAN, 245000 Franken auf den Ersatz des Alarmserver, der Dect-Telefonie und der Lichtrufanlage sowie 70000 Franken auf den Ersatz der Festnetz-Telefonzentrale. Weitere 323600 Franken dienen der Werterhaltung von Gebäuden, Installationen und Betriebs-einrichtungen.

Für die Werterhaltung der Alterssiedlung sind Investitionen von 380000 Franken, abzüglich einer Entnahme von 260000 Franken aus dem Erneuerungsfonds, also netto 120000 Franken, budgetiert worden. Das Sanierungskonzept der Alterssiedlung beinhaltet eine Sanierung und Verschönerung der öffentlichen Bereiche (Eingangsbereich inklusive Durchgang zum Aaheim, Gänge und Treppenhaus). Die Alterssiedlung wird dadurch im Innern wieder freundlicher und moderner wirken.

Für die Sanierung von bis zu zwei Badezimmer sind 60000 Franken und für den Ersatz des Personenliftes, sofern dies erforderlich wird, ebenfalls 60000 Franken vorgesehen.

Betriebskommission Aaheim ■



nicht vor Ende April 2023 zu rechnen ist. Zudem wurde der Eingang von einem Rekurs gemeldet.

Informationsanlass rund um das Thema Vorsorge

Am 1. Januar 2023 tritt das neue Erb-

recht in Kraft. Die neuen Bestimmungen finden auf alle Nachlässe der nach dem 31. Dezember 2022 verstorbenen Erblasser Anwendung, unabhängig vom Datum ihres Testaments oder Erbvertrages. Was ändert sich und was bedeutet dies für Ihre Nachlassplanung? Das neue Erbrecht aber auch viele weitere Fragen zum Thema Vorsorge haben die Kommission Gesundheit und Gesellschaft dazu bewegt, einen öffentlichen Informationsanlass durchzuführen. Rund 80 interessierte Personen besuchte am 10. November den Vortrag im Gemeindesaal. Kompetent und verständlich informierten Andreas Brühwiler, Notar Grundbuchamt und Notariat Bezirk Münchwilen, Denise Schenk, Beratungsstellenleiterin Pro Senectute Münchwilen, und Mirrella Baumgartner, Sachbearbeiterin

Gemeindekanzlei, rund um die Themen Vollmacht, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Güter- und Erbrecht sowie Bestattungen. Den Besucherinnen und Besuchern wurden viele wertvolle Tipps und Hinweise mit auf den Weg gegeben. Beim anschliessenden Apéro standen die Referentinnen und Referenten für persönliche Fragen zur Verfügung.

18 Millionen Liter Trinkwasser

In der Gemeinde Aadorf schmücken unzählige Brunnen die Dorfbilder. Von Ostern bis Ende Oktober werden die Brunnen von unserem Werkhof in Betrieb genommen. Viele Brunnen werden mit Quellwasser gespiesen, was ökologisch wie auch finanziell posi-

Lesen Sie weiter auf Seite 6

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Spiegelglatt
– die neue Küchenfront! »

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

Neuestes Leica
Eyecare Gleitsichtglas
«Perfektion von einem
Schweizer Physiker»

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Fortsetzung von Seite 5

tiv ist. 15 Brunnen in Ettenhausen, Guntershausen und Aadorf sind am Wasserleitungsnetz angeschlossen, das heisst: sie werden mit Trinkwasser bedient. Durchschnittlich verbraucht ein Brunnen rund vier Liter Wasser pro Minute, welches letztlich in die Lützelalm fließt. Was zu Beginn nach wenig tönt, ergibt in der Summe die stolze Zahl von 18 Millionen Liter Trinkwasser pro Saison. So hoch ist die benötigte Menge Trinkwasser.

Deshalb kann es während den trockenen Sommermonaten vorkommen, dass die Brunnen zeitweise abgestellt werden. Die Gemeinde ist wie die Bevölkerung angehalten, haushälterisch mit dem kostbaren Gut umzugehen.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos

(ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Dezembertermine nach Vereinbarung

- Mittwoch, 25. Januar 2023 (vormittags)

- Mittwoch, 22. Februar 2023 (vormittags)

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter 071 966 55 25 oder denise.schenk@tg.prosenectute.ch

Ein genussvolles Dankeschön an Betreuungspersonen

Ende Oktober lud der Tagesfamilienverein Aadorf nach zwei Jahren Corona-Pause seine Betreuungspersonen wieder zu einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Heidelberg ein.

Der Einladung folgten insgesamt sieben Betreuungspersonen. Nach der zweijährigen Pause aufgrund der Pandemie war es endlich wieder möglich, gemeinsam einen schönen Abend im stilvollen Ambiente zu verbringen. Dabei wurde die Gelegenheit auch genutzt, Erfahrungen im Zusammenhang mit der Betreuung von Tageskindern auszutauschen. «Wir möchten uns mit dieser Einladung bei unseren Betreuungspersonen herzlich für ihre wertvolle Arbeit bedanken», äusserte sich Daniela Portmann, Präsidentin des Tagesfamilienvereins Aadorf. Die Betreuungsarbeit war während der Corona-Zeit besonders anspruchsvoll. Mit viel Feingefühl, grossem Engagement und der nötigen Sensibilität haben es die Betreuerinnen den Tageskindern ermöglicht, weiterhin eine geborgene Umgebung zu bieten. Der Kontakt – gerade in der Coronazeit – wurde von Betreuungspersonen, Tageskindern und abgebenden Eltern gleichermaßen geschätzt.

Steigende Kinderzahlen in Aadorf

In den nächsten Jahren wird die Anzahl Kinder in Aadorf aufgrund der regen Bautätigkeit stark steigen. Dadurch erhöht sich auch der Bedarf an kinderergänzender Betreuung. Der Tagesfamilienverein Aadorf ist daher auf der Suche nach zusätzlichen Betreuungspersonen, um weiterhin Eltern die Möglichkeit zu bieten, ihre Kinder während ihrer Abwesenheit liebevoll umsorgen zu lassen.



Betreuungsperson – Familie und Arbeit vereinen

Ein grosser Vorteil als Betreuungsperson im Tagesfamilienverein ist, dass man tagsüber für die eigenen Kinder da sein kann und in einem Anstellungsverhältnis ist. Zudem kann jede Tagesmutter selbst bestimmen, wann sie wie viele Kinder betreuen möchte. Dabei entstehen oft nicht nur harmonische Betreuungsverhältnisse, sondern auch wunderbare Freundschaften. Eigene Kinder sind aber keine Voraussetzung, um als Betreuungsperson zu arbeiten. Wichtig ist, dass man Kinder gerne hat, ein grosses Herz besitzt und bereit ist, sein Zuhause für Tageskinder zu öffnen. Weitere Informationen sind auf der Website www.tagesfamilienverein-aadorf.ch ersichtlich. Interessierte können sich auch direkt bei Tina Morgante unter Telefon 079 784 45 03 melden.

Corinne Benoit Steffen



Kita Spatzennest – Da will ich hin

Die Kindertagesstätte (Kita) Spatzennest an der Käsernstrasse 1 in Aadorf wird per Januar 2023 um eine vierte Gruppe vergrössert.

Seit August 2010 besteht die Kita Spatzennest in Aadorf und erfreut sich grösster Beliebtheit. Der Start damals mit einer altersgemischten Gruppe gelang sehr gut, war doch diese Gruppe bereits nach sechs Monaten voll belegt. Bereits zwei Jahre später konnte eine weitere altersgemischte Gruppe eröffnet werden, und auch da war die Auslastung schnell erfreulich hoch.

Die Nachfrage nach Kita-Plätzen stieg weiterhin stetig an und die ersten Kinder, die zu Beginn in die Kita Spatzennest eingetreten waren, kamen bereits in die Schule. Deshalb war es naheliegend, dass bei nächster Gelegenheit eine Gruppe für schulpflichtige Kinder eröffnet werden musste. Im Jahr 2018 fand diese Gruppe ihr Zuhause in einem der beiden ehemaligen Kindergarten-Räume im Erdgeschoss des Gebäudes. Im anderen ehemaligen Raum des Kindergartens durften die Kinder der Spielgruppe «Rägeboge» bereits ein paar Jahre zuvor einziehen. Zusätzlich übernahm die Kita Spatzennest die Organisation des bisherigen Mittagstisches und eröffnete den «Schmatzplatz» mit 15 Plätzen pro Mittag.

Die Nachfrage nach Plätzen stieg kontinuierlich an, was nicht zuletzt der regen Bautätigkeit in allen Aadorfer Ortsteilen zu verdanken ist. Bald schon mussten interessierte Eltern vertröstet und auf eine Warteliste gesetzt werden. Es wurde intensiv nach Lösungen für eine weitere Gruppe gesucht. Glücklicherweise konnte die schulnaadorf als Besitzerin des Gebäudes, in der sich die Kita Spatzennest befindet, für die Spielgruppe «Rägeboge» andere Räumlichkeiten im Dorf finden. Dadurch konnte nun die Kita Spatzennest tatsächlich den Aufbau einer vierten Gruppe, der Gruppe Pelikan, in Angriff nehmen. Die neue Gruppe wird als altersgemischte Gruppe geführt, das heisst, es können Kinder ab drei Monaten bis zu zwölf Jahren betreut werden. Zusätzlich wurde auch eine Erhöhung der «Schmatzplätze» bewilligt. Die Kita Spatzennest kann somit ab Januar



2023 in vier Gruppen 48 Betreuungsplätze für Kinder ab drei Monaten bis und mit der sechsten Klasse anbieten sowie 20 «Schmatzplätze» zusätzlich über den Mittag. Diese grossartige Entwicklung wäre undenkbar gewesen ohne die Unterstützung durch diverse Gremien in unserer Gemeinde. Allen voran bedankt sich der Verein Kita Spatzennest von Herzen bei der FEKB (Kommission für familienergänzende Kinderbetreuung Aadorf), welcher die Kita Spatzennest ebenfalls angehört und sich seit 2009 unermüdlich für die Anliegen der Familien und deren Kinder in Aadorf einsetzt. Viele Betreuungsangebote konnten seit damals geschaffen und ausgebaut werden, was die Attraktivität des Dorfes für Familien deutlich erhöht. Auch den schulnaadorf und der politischen Gemeinde Aadorf wird von Herzen gedankt für die langjährige und grosszügige Unterstützung sowie die hervorragende Zusammenarbeit.

Last but not least muss auch den Mitarbeitenden der Kita Spatzennest gedankt werden, die tagtäglich unermüdlich und mit viel Engagement, Freude und Herzblut all die kleinen und grossen Spatzen betreuen!

AADORF.CH

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Januar 2023



SCHEFER+
PARTNER
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus der Region.

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG

Tel. 052 365 24 24 - www.schefer-partner.ch

Internet. TV.
Mobile. Festnetz.
Bei Thurcom gibt's
genau was ich brauche.

www.thurcom.ch

thurcom

FAIRDRECK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

Günstig inserieren
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 944 38 44

REGI DIE NEUE